

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



34. Woche

Freitag, 21. August 2020

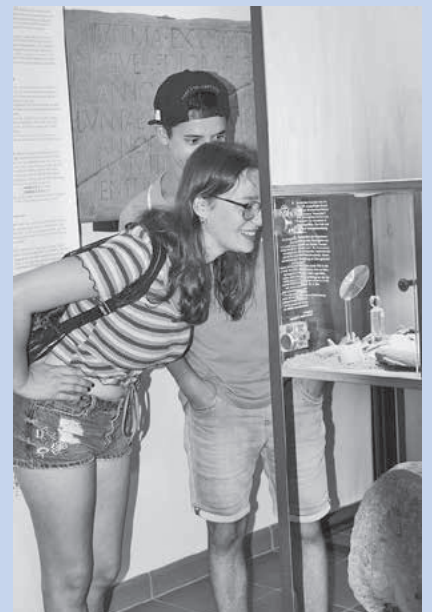
Am Freitag in Güglingen



Was ist sonst noch los?

Römermuseum

Spektakulärer Fund zieht als neuestes Exponat ins Museum ein. Die ersten Besucher bewunderten das Stück bereits.



Kulturflirt

In vier Wochen sind die Weibsbilder zu Gast im Güglinger Rathshöfle. Es gibt nur noch wenige Karten!

Samstag, 19. September, 20 Uhr



Tickets unter reservix.de oder im Rathaus, 07135/ 108 0. Eintritt: 17€/ 16€ erm.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag

Güglingen:

Am 21. August, Jania Fernsel, Seestraße 18, den 70.

Am 21. August 2020, Fetije Gashi, Schulgasse 10, den 70.

Pfaffenhofen:

Am 21. August, Lieselotte Bräuer, Hauptstr. 12, den 91.

Am 26. August, Maria Kralj-Biscosi, Entengasse 23, den 75.

Apothekendienst

Freitag, 21.08.2020

apotheke aktuell Lauffen am Neckar
Schillerstr. 18 07133/17909

Samstag, 22.08.2020

Heuchelberg-Apotheke Nordheim
Hauptstr. 46 07133/17013

Sonntag, 23.08.2020

Rathaus Apotheke Abstatt
Rathausstr. 31 07062/64333

Montag, 24.08.2020

Burg Apotheke Beilstein
Hauptstr. 43 07062/4350

Dienstag, 25.08.2020

Stadt Apotheke im medizentrum
Austr. 30 07135/6530

Mittwoch, 26.08.2020

Apotheke Müller Nordheim
Obere Gasse 2 07133/9011855

Donnerstag, 27.08.2020

Hölderlin-Apotheke Lauffen
Bahnhofstr. 26 07133/4990

Notfallpraxis Brackenheim im Krankenhaus, Wendelstraße 11

Direktwahl Brackenheim: 07135/9360821
Bundeseinheitliche Rufnummer: 116117
Montag bis Freitag von 19:00 bis 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag, feiertags von 8 bis 22 Uhr
Ein notdiensthabender Arzt ist nachts von 22:00 bis 7:00 Uhr in Brackenheim vor Ort und unter Tel. 116117 erreichbar.
Der Ärztliche Notfalldienst ist zuständig in dringlichen, aber nicht akut lebensbedrohlichen Fällen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/ Sonntag, 22./23. August:

Dr. Müller, Heilbronn 07131/591790
TÄ Peter, Sülzbach 07134/510635
TÄ Rebscher, Untereisesheim 07132/381966

Die Standesämter melden:

Güglingen:

Geburten:

Am 25. Juni 2020 in Heilbronn; Wissam Shaar, Sohn von Mohamad Shaar und Asmaa Almuarawi, Güglingen, Marktplatz 2

Am 31. Juli 2020 in Heilbronn; Noah Ferdinand Koch, Sohn von Ferdinand Stefan Koch und Julia Koch, geb. Winter, Güglingen, Kleingartacher Straße 11/1

Trauung:

Am 15. August 2020 in Reichartshausen: Lisa Thiem (geb. Schmieger) und Michael Thiem, wohnhaft im Schlehenweg 4, Eibensbach.

Das Landratsamt informiert

Entsorgungszentrum teilweise geschlossen

Teile des Entsorgungszentrums Eberstadt sind aufgrund von Baumaßnahmen am Donnerstag, 20. August 2020, geschlossen. Von der Schließung betroffen sind die Müllannahmestelle und der Recyclinghof. Die Erdeponie ist regulär geöffnet.

Landratsamt Heilbronn – Flurneuordnungsamt

Öffentliche Bekanntmachung Flurbereinigung Eppingen-Kleingartach (Holzbrunnen)

Landkreis Heilbronn

Einladung zur Informationsveranstaltung

Das Flurneuordnungsverfahren Eppingen-Kleingartach (Holzbrunnen) wurde im Jahr 2018 angeordnet. Nachdem der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft gewählt wurde, wird gemeinsam mit diesem nun der Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplan aufgestellt.

Um Ihnen die aktuellen Planungen vorzustellen findet am **Montag, den 31. August 2020 um 18:00 Uhr** vor Ort im Flurneuordnungsgebiet, Treffpunkt an der Trollinger Hütte eine Informationsveranstaltung statt.

Bei schlechter Witterung am 31.08.2020 findet die Informationsveranstaltung am **Donnerstag, den 3. September 2020 um 18:00 Uhr** vor Ort im Flurneuordnungsgebiet, Treffpunkt an der Trollinger Hütte statt.

Zu dieser Informationsversammlung werden alle Grundstückseigentümer, Bewirtschafter und interessierte Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen.

Die geltenden Abstands- und Hygieneregeln sind zu beachten.

Heilbronn, den 05.08.2020

gez. Herzog D. S.

Erneute Projektförderung für Programm „Impulse Inklusion“

Inklusion – wie sie die UN-Behindertenrechtskonvention versteht – ist nicht nur ein Thema für Politik und Verwaltung, sondern eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung. Eine Vielzahl von Bürgerinnen und Bürgern, Gruppen, Organisationen und Verbänden hat sich bereits auf den Weg gemacht, Baden-Württemberg inklusiv zu planen, zu gestalten und zu leben.

Um den Inklusionsgedanken weiter ins Land zu tragen und die Aufmerksamkeit der Bürgerinnen und Bürger auf dieses wichtige Thema zu lenken, hat das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg mit dem Förderprogramm „Impulse Inklusion“ in den Jahren 2013 bis 2019 insgesamt ca. 240 Projekte gefördert.

Die bereits geförderten und durchgeführten Projekte haben gezeigt, dass das Förderprogramm „Impulse Inklusion“ mit seinen viel-

fältigen Projekten und den unterschiedlichsten Projektträgern aus verschiedenen Lebensbereichen die Inklusion in Baden-Württemberg im besonderen Maße voranbringt.

Daher hat sich das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg entschieden, erneut Mittel in Höhe von 300.000 Euro für dieses Förderprogramm bereitzustellen.

Bei dem Förderprogramm „Impulse Inklusion 2020“ sind alle innovativen und inklusiven Projektideen willkommen – entweder in Form neuer Initiativen oder als neue Vorhaben oder Module, die bereits bestehende Projekte maßgeblich erweitern. Die Projekte dürfen bis zur Förderentscheidung noch nicht begonnen haben. Voraussetzung für die Beantragung ist unter anderem, dass die Projekte von Menschen mit und ohne Behinderungen gemeinsam entwickelt, geplant, durchgeführt und ausgewertet werden. Außerdem muss der Beginn des Projektes im Jahr 2020 liegen. Gemeinnützige Selbsthilfeorganisationen, freigemeinnützige Träger, Kommunen, Vereine oder auch Initiativen können sich um die Förderung bemühen.

Anträge können bis zum **4. Oktober 2020** ausschließlich elektronisch beim Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (Lindenspürstraße 39, 70176 Stuttgart) eingereicht werden. Die Bewerbungsunterlagen und eine Übersicht über bisher geförderte Projekte stehen auf der Internetseite des Ministeriums für Soziales und Integration zum Download zur Verfügung.

AOK Bezirksrat wirbt für mehr Organspender

Heilbronn. Aufgrund einer Initiative aus den eigenen Reihen befasste sich der Bezirksrat der AOK Heilbronn-Franken bei seiner jüngsten Sitzung mit der Organspende. 2019 hofften darauf in Deutschland 9.271 Menschen. Ihre Wartezeit beträgt je nach Organ, Blutgruppe und Dringlichkeit zwischen sechs Monaten und sechs Jahren. Für eine schnellere Versorgung wären mehr Spender nötig. Der einfachste Weg dafür ist der Organspendeausweis. Wer damit seine Bereitschaft zur Spende bekundet, rettet möglicherweise Leben und erspart seinen Angehörigen schmerzhaft Überlegungen. Die Bezirksräte setzen sich nachdrücklich dafür ein, dass mehr Bürgerinnen und Bürger diese Möglichkeit nutzen. „Rund 84 Prozent der Menschen in Deutschland stehen der Organspende eher positiv gegenüber“, informierte Michaela Lierheimer, Geschäftsführerin der AOK Bezirksdirektion. Bedauerlicherweise hätten aktuell aber nur 39 Prozent ihre Bereitschaft zur Spende durch einen Organspendeausweis dokumentiert. So konnten 2019 nur von 932 Verstorbenen insgesamt 2.995 Organe entnommen und den schwer erkrankten Empfängern implantiert werden.

Impressum:

Herausgeber: Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen, Marktstraße 19–21, 74363 Güglingen. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeister Ulrich Heckmann, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer oder sein Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvertrieb.de

„Aktuell versterben viele Menschen, weil sie nicht rechtzeitig ein passendes Organ erhalten. Zu wenige Bürgerinnen und Bürger setzen sich“, so Michaela Lierheimer, „mit der Frage der Organspende auseinander.“ Der Deutsche Bundestag hat im Januar noch einmal bekräftigt, dass eine Organentnahme nur zulässig ist, wenn der Verstorbene seine Bereitschaft zur Organspende noch zu Lebzeiten dokumentiert hat. Ist dies nicht der Fall, müssen die nächsten Angehörigen entscheiden und dabei den mutmaßlichen Willen des Toten berücksichtigen. Europaweit gehört Deutschland zu den Ländern mit den wenigsten Spenden. Deshalb soll die Aufklärung intensiviert werden und ein bundesweites Online-Register potentieller Organspender eingerichtet werden. Die AOK informiert ihre Versicherten regelmäßig brieflich sowie durch Berichte in Kundenmagazinen und durch Broschüren. Unterstützung bei organisatorischen und medizinischen Fragen gibt es im AOK-Kundencenter und unter 0800/1050501 beim AOK-MED-Telefon. „Wer die Organspende begrüßt, sollte seine Haltung durch den Ausweis bekunden. Damit verbessern wir die Perspektiven der Menschen, die auf eine Transplantation angewiesen sind“, appellierte die derzeitige Vorsitzende des Bezirksrats Marianne Kugler-Wendt.

Blut spenden und mit etwas Glück einen „Weber-Gasgrill Spirit E-320 GBS Original“ gewinnen.

Besonders im Sommer werden Blutkonserven knapp. Im August und September verlost der DRK-Blutspendedienst unter allen Blutspendern jede Woche einen Weber-Gasgrill. Lebensretter werden das ganze Jahr über gebraucht! Besonders in den Sommermonaten werden Blutkonserven knapp. Die Gründe dafür sind vielfältig und naheliegend zugleich: Der Sommer lockt mit vielen schönen Aktivitäten und Ausflügen. Leider machen Unfälle, Krebs- und Herzerkrankungen sowie Komplikationen bei Operationen keinen Urlaub. Patienten sind das gesamte Jahr auf Blutspenden angewiesen. Bitte spenden Sie Blut am:

Dienstag, dem 01.09.2020 von 14:30 bis 19:30 Uhr Bürgerzentrum, Austr. 21, 74336 Brackenheim.

Leben retten und mit etwas Glück einen Weber-Gasgrill gewinnen

Jeder Spender trägt maßgeblich dazu bei, dass das Schicksal der Patienten positiv gestaltet werden kann. Als zusätzlichen Anreiz verlost der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg und Hessen vom 3. August bis 11. September 2020 jede Woche unter allen Blutspendern einen Weber Gasgrill Spirit E-320 GBS Original und drei exklusive Grill-Chefschürzen. Die Sommeraktion gilt bei allen DRK-Blutspendeterminen in Baden-Württemberg und Hessen.

Die Blutspende findet aktuell ausschließlich mit vorheriger Terminreservierung statt. Spender können sich online Ihren Blutspendetermin unter dem nachfolgenden Link reservieren: <https://terminreservierung.blutspende.de/m/brackenheim-buergerzentrum>. Bei Rückfragen können Spender und Spendeninteressierte sich an die kostenlose Hotline unter 0800/1194911 wenden. Zusammen mit guter Tat und gutem Gefühl durch den Sommer.

Online-Terminvereinbarungssystem in allen baden-württembergischen Finanzämtern im Einsatz

Seit dem 10. August 2020 können Bürgerinnen und Bürger vorab online einen Termin beim Servicezentrum des zuständigen Finanzamts – der sogenannten Zentralen Informations- und Annahmestelle (ZIA) – buchen und so Wartezeiten vermeiden. Termine können über die Homepage der Finanzämter www.fa-baden-wuerttemberg.de vereinbart werden.

Mit diesem neuen Serviceangebot erhalten Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, den Zeitpunkt der Kontaktaufnahme vor Ort zu planen und so optimal in den eigenen Tagesablauf integrieren zu können. Zudem können durch die Vermeidung von Wartezeiten die erforderlichen Abstandsregeln besser eingehalten werden.

Die telefonische Kontaktaufnahme sowie der Besuch ohne vorab gebuchten Termin stehen auch weiterhin zur Verfügung.

Hintergrund „digital@bw“

Die Digitalisierung ist ein zentraler Arbeitsschwerpunkt der Landesregierung. Dazu hat sie eine Investitionsoffensive gestartet: Rund eine Milliarde Euro werden in dieser Legislaturperiode in die Digitalisierung investiert. Mit „digital@bw“ wurde im Sommer 2017 die erste, landesweite und ressortübergreifende Digitalisierungsstrategie vorgestellt, die in Teamarbeit von allen Ministerien erstellt wurde. In den kommenden zwei Jahren werden dazu über 70 ganz konkrete Projekte mit einem Volumen von über 300 Millionen Euro umgesetzt, um Baden-Württemberg als Leitregion des digitalen Wandels in Europa zu verankern. Einer der Schwerpunkte von „digital@bw“ ist die Verwaltung 4.0.

Mit www.digital-bw.de hat die Landesregierung auch ein zentrales Online-Portal als neues Schaufenster der Digitalisierung gestartet.

Zweite Tranche des Denkmalförderprogramms 2020

Knapp zehn Millionen Euro für Erhalt, Sanierung und Nutzung von 131 Kulturdenkmälern

Mit knapp zehn Millionen Euro fördert das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg in der zweiten Tranche des Denkmalförderprogramms 2020 die Erhaltung, Sanierung und Nutzung von 131 Kulturdenkmälern in Baden-Württemberg. Die Mittel stammen überwiegend aus den Erlösen der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg.

„Ich freue mich sehr, dass wir in der zweiten Tranche der Denkmalförderung 131 Vorhaben unterstützen können. Denn mit dem Erhalt eines Denkmals ist meist großes Engagement verbunden, welches wir damit weiter fördern wollen. Die Bau- und Kunstdenkmäler in unserem Land sind ein wichtiger Teil unserer Identität. Sie prägen unsere reiche Kulturlandschaft, die auch für die kommenden Generationen weiterhin erlebbar sein soll“, sagte Staatssekretärin Katrin Schütz.

Unter den 131 Kulturdenkmälern, die in der zweiten Tranche des Denkmalförderprogramms 2020 unterstützt werden, sind 51 private. Hinzu kommen 53 kirchliche und 27 kommunale Denkmale.

Gefördert werden beispielsweise Erhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an Kirchenbauten, wie etwa dem Freiburger Münster, der katholischen Pfarrkirche St. Stefan in Freiburg-Munzingen, der ev. Kirche Heiligkreuz in Weinheim-Heiligkreuz oder der russisch-orthodoxen Kirche in Stuttgart.

Förderschwerpunkte sind Fassaden- und Fensertersanierungen, Dachinstandsetzungen und Innensanierungen. Darunter sind denkmalfachlich und handwerklich interessante und zugleich herausfordernde Maßnahmen sowohl an bekannten als auch an eher unscheinbaren Baudenkmälern. Dazu gehört z. B. auch die Herstellung von zwei prototypischen Klassenräumen des Hohenstaufen Gymnasiums in Göppingen, die Instandsetzung und Ertüchtigung der Fassade des historischen Lokschuppens in Ochsenhausen dazu.

Zuwendungen erhalten ebenfalls private Vorhaben, wie etwa Gut Berneck (ehemalige Villa Junghans) in Schramberg; hier soll u. a. das Haupthaus umgebaut und saniert werden. Für die Fassaden- und Dachsanierung einer Gewerbeimmobilie in Heidelberg ist ebenfalls eine Förderung vorgesehen.

Anträge auf Förderung aus Landesdenkmalmitteln sind landesweit ausschließlich an das Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart, Berliner Straße 12, 73728 Esslingen a. N., zu richten. Weitere Informationen zum Förderverfahren beim Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart finden Sie unter www.denkmalpflege-bw.de.

Fast 70 Jugendliche erhalten Landessportpreis

Eine Verdreifachung – das ist eine beachtliche Steigerung im Vergleich zum Vorjahr: 69 Abiturientinnen (35) und Abiturienten (34) haben sich im abgelaufenen Schuljahr mit ihren Leistungen den Landessportpreis verdient, den das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport zusammen mit dem Landessportverband Baden-Württemberg (LSVBW) vergibt. Das heißt, sie haben beim Abitur im Fach Sport im Schnitt von schriftlicher und praktischer Prüfung das Maximum von 15 Punkten erreicht. „Die hervorragenden Leistungen der Schülerinnen und Schüler verdienen eine besondere Anerkennung. Diese wollen wir mit dem Landessportpreis zum Ausdruck bringen und die jungen Menschen damit zudem auch weiterhin für den Sport begeistern“, sagt Ministerin Dr. Susanne Eisenmann und ergänzt in Richtung der Ausgezeichneten: „Meinen herzlichen Glückwunsch. Bleiben Sie sportlich und machen Sie weiterhin so tolle Werbung für unser Sportland Baden-Württemberg!“

Die Sportministerin hat es sich jüngst auf ihrer Sommertour durch das Land bei ihrer Station in Rottenburg nahe Tübingen daher nicht nehmen lassen, mit Pia-Sophie Arnold einer Preisträgerin auch persönlich zu gratulieren. Die Abiturientin vom dortigen St. Meinrad-Gymnasium hatte im praktischen Prüfungsteil im Geräteturnen, beim Volleyball und beim Cooper-Test beeindruckt. „Hervorra-

gend in einer Individualsportart, hervorragend in einer Mannschaftssportart, hervorragend in einer Ausdauerleistung und hervorragend in der Theorieprüfung – wahrlich breit gefächerte Fähigkeiten und Fertigkeiten im Sport. Und vor allem eine imposante Leistung. Pia-Sophie Arnold steht damit neben den anderen Preisträgerinnen und Preisträgern beispielhaft für die sportliche Qualität an den Schulen bei uns im Land", sagt Eisenmann.

Der deutliche Anstieg der Preisträgerinnen und Preisträger liegt zu einem Teil gewiss auch daran, dass der Preis bekannter war, als es noch 2019 der Fall gewesen ist. Damals wurde er erstmals vergeben. Aber gerade im Corona-Jahr 2020 ist der Erfolg der Jugendlichen gar nicht hoch genug einzuschätzen. Die jungen Sportlerinnen und Sportler können sich neben der Auszeichnung und der Anerkennung auch über Gutscheine im Wert von je 150 Euro freuen.

100 Meter in 11,9 Sekunden

Im praktischen Prüfungsteil zeigten die Jugendlichen in einer selbst gewählten Individualsportart, in einer Ausdauerprüfung (Laufen oder Schwimmen) und in einer Mannschaftssportart (Basketball, Fußball, Handball oder Volleyball) ihr Können. Für 15 Punkte müssen die Jungen die 100 Meter in 11,9 Sekunden sprinten oder 5,85 Meter weit springen. Bei den Mädchen dürfen maximal 13,4 Sekunden nach 100 Metern auf der Stoppuhr stehen, und mindestens 4,56 Meter muss das Maßband in der Sandgrube anzeigen. 14 oder 15 Notenpunkte in der Fachpraxis sind keine Seltenheit. Zusätzlich sind aber auch sehr gute Leistungen (14 oder 15 Notenpunkte) in der Klausur notwendig, sehr viel Aufwand ist hier gefragt. Entscheidend ist der Schnitt von 15 Punkten im Endergebnis.

Im zurückliegenden Schuljahr hatten die Prüflinge aufgrund der Schulschließungen mehr Zeit, sich auf die Theorieprüfung vorzubereiten, auch dies könnte zum Anstieg der Zahl der Preisträgerinnen und Preisträger beigetragen haben. „Dass die Abiturientinnen und Abiturienten sowohl mit praktischen als auch mit theoretischen Leistungen beeindruckt haben, macht den Landessportpreis besonders wertvoll“, sagt Eisenmann und fährt fort: „Die Preisträgerinnen und Preisträger machen somit doppelt Werbung für den Sport und zeigen, dass für herausragende Ergebnisse sowohl die körperliche als auch die geistige Fitness und Leistungsbereitschaft stimmen müssen.“

Informationsabend zum neuen Ausbildungskurs der ökumenischen Telefonseelsorge Heilbronn

Herzliche Einladung zum Informationsabend „Ausbildung und ehrenamtliche Mitarbeit bei der Telefonseelsorge“ am Montag, den 14. September 2020 um 19 Uhr im Heinrich-Fries-Haus, Heilbronn, Bahnhofstraße 13. Referent ist Dr. Jürgen Weber, Leiter der Telefonseelsorge Heilbronn.

Jährlich gehen etwa 12.000 Anrufe bei der Telefonseelsorge Heilbronn ein. Diese hohe Zahl spiegelt das große Bedürfnis vieler Menschen wider, in einer Krise oder belasteten Lebenssituation einen neutralen und offenen Gesprächspartner zu finden. Die von der evangelischen und katholischen Kirche getragene

Telefonseelsorge bietet Hilfe durch einführendes und wertschätzendes Zuhören an. Sie unterstützt die Anrufenden beim Entdecken von Ressourcen und bei der Suche nach Lösungen. Die Telefonseelsorge steht Anrufenden rund um die Uhr an jedem Tag des Jahres zur Verfügung. Sie hebt sich durch dieses 24stündige Angebot von allen anderen Beratungs- und Seelsorgeeinrichtungen ab.

Es sind 79 geschulte Ehrenamtliche, die Anrufenden bei der Telefonseelsorge ein Ohr leihen. Eine Mitarbeit, die Sinn macht.

Ab Dezember bietet die Telefonseelsorge Heilbronn einen neuen Ausbildungskurs an, der auf die Aufgabe als Telefonseelsorgerin bzw. Telefonseelsorger vorbereitet.

Selbsterfahrung, Einübung einer hilfreichen Gesprächsführung und Vermittlung von Fachinformationen sind wesentliche Elemente dieser berufsbegleitenden Ausbildung, die sich über 9 Monate erstreckt.

Die Ausbildungsgruppe trifft sich einmal wöchentlich für drei Stunden am Abend, zudem sind drei Wochenenden vorgesehen. Die Ausbildung ist kostenfrei, es wird aber im Anschluss an die Ausbildung eine Mitarbeit bei der Telefonseelsorge (mit Tag- und Nachtdiensten) erwartet. Informationen erhalten Sie auch bei der Geschäftsstelle der Telefonseelsorge, Postfach 3541, 74025 Heilbronn, Tel. 07131/86566 bzw. per E-Mail ts.heilbronn@t-online.de



Neckar-Zaber-Tourismus e.V.

Sommerliche Führungen

Samstag, 22./29. August – Weinprobe im Weinberg mit Siegfried Müller

Rundgang durch die Nordheimer Weinberge mit Verkostung der jeweiligen Sorten. Siegfried Müller, Winzer, Weinbautechniker und Weinerlebnisführer informiert über die Arbeiten im Weinberg und unterhält mit kurzweiligen Anekdoten rund um Land und Leute. Beginn 14 Uhr. Teilnahmegebühr 30 Euro inkl. Secco, 5 Weine, Wasser und Handvesper. Anmeldung beim Weingut Müller im Auerberg unter 07133/9293640 oder info@weingut-im-auerberg.de.

Sonntag, 23. August, 15 Uhr – Lauffener Sonntagsführung „Martinskirche“

Teilnahmegebühr: 3 Euro. Anmeldung bei Karlheinz Torschied unter 07133/7722 oder torschied@t-online.de.

Mittwoch, 26. August, 17 Uhr – Die Mönchsbergtour am Mittwoch

Die Trauben färben sich. Sommerabendliche Wanderung mit Wein, Vesper und Wissenswertem über den Weinbau. Lassen Sie den Abend bei netter Unterhaltung gemütlich am Dürrenzimmerner Mönchsberg in Begleitung von Weinerlebnisführerin Susanne Müller ausklingen. Teilnahmegebühr 18 Euro inkl. Wein, Wasser, Traubensaft, Handvesper. Treffpunkt: Kirchplatz Dürrenzimmern. Anmeldung beim Weinkonvent Dürrenzimmern unter 07135/95150.

Donnerstag, 27. August, 18.15–18.35 Uhr – Kultur pur in Brackenheim

Speed Date mit Theodor Heuss – Das Pyjama-Abenteuer mit Museumsleiterin Susanne Blach. Treffpunkt: Bandhausplatz Brackenheim. Anmeldung bis Mittwoch, 26. August per E-Mail an info@theodor-heuss-museum.de.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronn Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9–13 Uhr, Di./Mi., 9–17, Do./Fr., 9–18 Uhr, Sa., 9–12 Uhr.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Güglinger Naturparkmarkt dieses Jahr abgesagt

Aufgrund der aktuellen Situation haben sich die Städte Zaberfeld, Freudental, Kürnbach und Güglingen zusammen mit dem Naturparkzentrum Stromberg-Heuchelberg dazu entschlossen, die diesjährigen Naturparkmärkte in der Region abzusagen.

Die im Rhythmus von zwei Jahren stattfindenden Märkte bieten ein breites Angebot aus gesunden und schmackhaften Lebensmitteln aus der Region, gepaart mit einer familiären Einkaufsatmosphäre sowie einem bunten Rahmenprogramm. Im Jahr 2018 waren rund 35 Direktvermarkter aus der Naturparkregion in Güglingen zu Gast und mehr als 6.000 Besucher tummelten sich in den Straßen – für dieses Jahr stellt ein so hoher Andrang ein zu großes Risiko für das Aufkommen neuer Infektionen dar. Daher hat man sich entschlossen, den Markt in Güglingen um ein Jahr zu schieben. Die Stadt Güglingen durchbricht damit den Rhythmus und richtet nun 2021 wieder einen Naturparkmarkt aus. Der vorläufige Termin ist der 19. September 2021, die Anmeldeformulare und Richtlinien für Aussteller 2021 sind derzeit noch nicht verfügbar.

Für die Marktbesucher bedeutet die Entscheidung weitere Einbußen dieses Jahr. Uns ist es ein großes Anliegen, unsere regionalen Produzenten gerade jetzt zu unterstützen. Aus diesem Grund bitten wir Sie, durch den Kauf regionaler Produkte unseren Bauern, Hofläden, Winzern etc. weiterhin zu helfen. Gerade jetzt sollten wir alle auf gesunde und regionale Erzeugnisse zurückgreifen um einen Beitrag zum Erhalt unserer einzigartigen Kulturlandschaft zu leisten.

Wilde Müllablagerung am Parkplatz zwischen Güglingen und Eibensbach

Nach wiederholten Vorfällen in jüngster Vergangenheit ist es wieder einmal an der Zeit, daran zu erinnern, dass wilde Müllablagerung keinesfalls ein Kavaliärsdelikt ist.

In der letzten Zeit kam es regelmäßig zu Müllablagerungen im Stadtgebiet Güglingen – sehr verstärkt wurde seit einiger Zeit am Parkplatz zwischen Güglingen und Eibensbach vor allem Hausmüll illegal entsorgt. Wir weisen an dieser Stelle ausdrücklich darauf hin, dass die an dieser Stelle durch das Landratsamt Heilbronn aufgestellten zusätzlichen Müllcontainer nicht zur Entsorgung von Hausmüll dient.

Die ordnungsgemäße Entsorgung von Abfällen ist für jeden Bürger unproblematisch und ohne nennenswerten Aufwand mit geringen Kosten möglich.



Da ein derartig umweltfeindliches und gegenüber der Allgemeinheit rücksichtsloses Verhalten weder zu beschönigen noch zu entschuldigen ist, bitten wir Sie darum, sich im Rathaus unter 07135/108-37 zu melden, sofern Sie in solchen Fällen etwas beobachten sollten.

Ein neuer Schatz zieht ins Römermuseum ein

Unverhofft irgendwann auf einen richtigen Schatz zu stoßen – davon träumt doch jedes Kind. So ging es auch Andy Reegen und Uli Peter, den beiden Freunden aus Güglingen, in den späten 1960er Jahren. Als Kinder sind sie oft mit dem Leiterwagen, ihrer „Rakete“, raus aufs Feld und haben dort gesucht und gegraben und im Laufe der Zeit auch so einige hübsche Keramikscherben hervorgebracht. Auf allzu viel Begeisterung zuhause stieß das Hobby jedoch nicht: „Du mit deinem ganzen Krempel“, musste sich Andreas Reegen damals von seinem Papa anhören. Das Interesse für die antiken Ausgrabungen rührte mehr vom Großvater her, so Reegen. Mit ihm sei er oft in den alten Steinbrüchen unterwegs gewesen und konnte stundenlang den Erzählungen lauschen. Eines Tages im Jahre 1970 machten sich die beiden Buben erneut auf in Richtung heutiges Zug-Gelände im Bereich Ochsenwiesen-Steinacker – damals noch absolutes Brachland. Plötzlich sah Reegen etwas Goldenes, Glänzendes im Boden blitzen: Ein Ring, der noch an einem Fingerknochen steckte.



Römischer Gemme-Ring in purem Gold.

Dieser Ring zieht nun nach 50 Jahren in der heimischen Schublade als Dauerleihgabe ins Römermuseum ein. Wie Museumsleiter Enrico De Gennaro inzwischen herausfand, handelt es sich nämlich um einen römischen Gemme-Ring aus massivem Gold. Der Ring besitzt einen orangeroten, transparenten Halbedelstein, in dem die im römischen Reich verehrte Gottheit Mars eingraviert ist. Die Darstellung von Mars folgt dem klassischen Kultbild des Kriegsgottes, das auf den von Kaiser Augustus

errichteten Mars-Ultor-Tempel in Rom zurückgeht. Er trägt einen großen mehrzackigen Helm, in der erhobenen linken Hand lässt sich der Ansatz einer Lanze erkennen, während die rechte auf einem am Boden stehenden Schild ruht. „Es gibt ganz wenige Stücke dieser Art, die so gut erhalten sind. Vor allem der Stein sitzt nach wie vor perfekt in seiner Fassung.“, sagt De Gennaro. „Daher wurde der Ring auch mit einem mittleren vierstelligen Betrag versichert.“

Er datiert den Ring etwa auf das 2. Jahrhundert nach Christus, also auf die Zeit der römischen Besiedelung in Güglingen. Die Verehrung des Kriegsgottes Mars ist im ländlichen Güglinger Vicus bis dato noch nicht bekannt. Da der einstige römische Träger des Rings das Motiv jedoch vermutlich nicht zufällig wählte, ist davon auszugehen, dass er selbst einen Bezug zum Militär hatte. De Gennaro mutmaßt einen einstigen Veteranen im Besitzer des Rings, denn ganz unvermögend war er mit Sicherheit nicht. Solch ein exzeptionelles Einzelstück war wohl eine Einzelanfertigung oder gar eine Auftragsarbeit. Außerdem lässt sich festmachen, dass der Ring nicht nur einen Träger hatte. Am Offenkundigsten wird dies daran, dass er dem nachfolgenden Träger zu klein gewesen sein muss, da er mittels mehrerer Stauchungen einst enger gemacht wurde.



Enrico De Gennaro (r.) zeigt den Findern Uli Peter und Andy Reegen den neuen Platz des Schmuckstücks.



Der glückliche Finder mit seinem Dankeschön

Andy Reegen war sich diesem spektakulären Fund in Kindheitstagen nicht bewusst. Heute

bekommt sein Schatz einen Vitrinensplatz im Römermuseum mit extra angefertigter Lupe, damit die Gravur auch gut erkennbar ist. Dem großzügigen Überlasser des Objekts wurde ein lebenslanger freier Eintritt ins Museum versprochen und eine Statue des Güglinger Herkules geschenkt. Damit wird das Fundstück dem Museum hoffentlich noch lange in seiner ganzen Pracht erhalten bleiben.

Zu verschenken

- Eine Wäscheschleuder
 - Ein Holzkohle-Beistellherd
- Kontakt: 07135/13004

PAVILLON Gartacher Hof



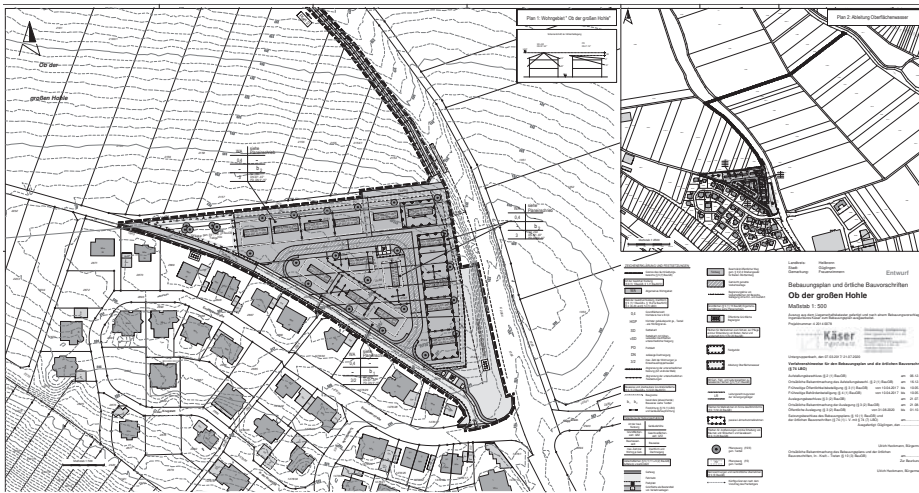
Dienstagstreff

Ansprechpartnerin: Betreutes Wohnen, Gartacher Hof, Heike Conz, Tel. 16421. Außerhalb der Bürozeiten ist der Anrufbeantworter geschaltet. Ich rufe gerne zurück.

Auslegung des Bebauungsplans und örtlicher Bauvorschriften „Ob der großen Hohle“, Gemarkung Frauenzimmern – öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Güglingen hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 21.07.2020 beschlossen, den Entwurf und die zusammen mit ihm aufgestellten örtlichen Bauvorschriften mit der Begründung, dem Umweltbericht, der artenschutzrechtlichen Untersuchung der Vögel und Fledermäuse, sowie der schalltechnischen Untersuchung öffentlich auszulegen.

Maßgebend ist der Planentwurf des Ingenieurbüros Käser Ingenieure GmbH + Co. KG, Untergruppenbach, vom 07.03.2017/21.07.2020 und der Begründung vom 07.03.2017/21.07.2020. Bestandteil der Begründung sind der Umweltbericht mit Eingriffs-/Ausgleichsbilanz und artenschutzrechtlichem Beitrag des Büros für Umweltplanung Dr. Münzing, Flein vom Juli 2020, die Untersuchung der Vögel und Fledermäuse unter Berücksichtigung des speziellen Artenschutzes des Gutachterbüros für faunistische Untersuchungen Stauss & Turni, Tübingen vom 30.04.2018, die schalltechnische Untersuchung des Büros SoundPLAN GmbH, Backnang vom 11.06.2018 sowie die aktuellen Angaben des Landratsamts Heilbronn zu heimischen Gehölzen.



Die öffentliche Auslegung erfolgt in der Zeit von **Montag, 31.08.2020 bis Donnerstag, 01.10.2020** auf dem Rathaus Güglingen, Marktstr. 19/21, 74363 Güglingen, Zi. 109 während der üblichen Dienstzeiten.

Die Unterlagen können während des gesamten Zeitraums auch im Internet unter www.gueglingen.de abgerufen werden.

Während der Auslegungsfrist können gem. § 3 Abs. 2 BauGB schriftlich oder mündliche Anregungen beim Bauamt der Stadt Güglingen, Marktstr. 19/21, 74363 Güglingen, Zimmer 109 vorgebracht werden.

Da das Ergebnis der Abwägung auf Wunsch mitgeteilt wird, ist die Angabe des Verfassers zweckmäßig. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können. Ein Normenkontrollantrag (§ 47 GemO) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen dieser Auslegungsfrist hätten geltend gemacht werden können (Verwirkpräkulsion).

Güglingen, 21.08.2020
gez. U. Heckmann, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten PFAFFENHOFEN

Mehr als 90 Einsatzkräfte auf Vermisstensuche am Badesees

Ein 36 Jahre alter Mann wird nach stundenlangem Einsatz in der Nähe des Katzenbachsees wohlbehalten aufgegriffen.

Der Verdacht, ein Mann könnte im Katzenbach-Stausee ertrunken sein, hat am Sonntag kurz nach Mitternacht eine stundenlange Suche ausgelöst. Feuerwehren, Deutsche Lebensrettungsgesellschaft DLRG, Taucher, Polizei und Sanitäter waren in Pfaffenhofen vor Ort. Am Vormittag stießen Mitglieder der Rettungshundestaffel auf den Vermissten. Eine Straftat lag nach Polizeiangaben nicht vor. Das Gelände war während der Suche für Besucher gesperrt.

Sonargeräte

Etwa gegen 0.30 Uhr fanden zwei Angehörige eines Wachdienstes bei ihrem Kontrollgang Kleidung und persönliche Gegenstände eines Mannes am Ufer des Sees. Von ihm fehlte jede Spur. Ein Polizeihubschrauber, der sich auf dem Rückflug von einer Vermisstensuche in Boxberg befand, suchte mit Wärmebildkamera und Infrarot den See ab. Etwa gegen 1 Uhr traf die Feuerwehr am See ein, sagte Pfaffenhofens Kommandant Matthias Fried. Unterstützung kam von den Wehren aus Zaberfeld, Güglingen und der Berufsfeuerwehr Heilbronn. 45 Wehrleute waren im Einsatz, dazu 32 DLRG-Mitglieder. Zu Fuß seien die Helfer das Ufer abgegangen, sagte Fried. Rettungskräfte fuhren mit Booten raus und suchten mit Sonargeräten das Wasser ab. Gegen 3 Uhr wurde die Aktion zunächst ohne Erfolg eingestellt. „In der Nacht ging es darum, Gefahr für Leib und Leben abzuwenden“, sagte ein Polizeisprecher.

Ermittlungen

Polizisten des Reviers Lauffen nahmen die Ermittlungen zum Aufenthalt des Mannes auf. Das familiäre Umfeld des Verschwundenen sollte befragt werden. Die Ermittlungen gingen in alle Richtungen, sagte ein Polizeisprecher in der Nacht. Am Morgen wurde die Suche nach dem 36-jährigen Vermissten fortgesetzt. Ein Unglück war zu diesem Zeitpunkt nicht auszuschließen. Die Rettungshundestaffel war nach Angaben des Vorstands Günter Baumann mit 22 Mitgliedern, sechs Flächensuchhunden und zwei sogenannten Mantrailern im Einsatz. Die Hunde nahmen morgens die Spur des Vermissten auf. Als die Helfer auf einen Mann trafen, der zum See wollte, identifizierten sie ihn anhand eines Fotos sogleich als den Gesuchten, sagte Baumann. Das zeitweise Verschwinden des Mannes soll mit Alkoholkonsum einhergegangen sein.

kik/hst



Ein 36 Jahre alter Mann löst am Sonntag einen Großeinsatz rund um den Stausee in Pfaffenhofen aus.
Foto: Heike Kinkopf

Allgemeine Informationen für Reiserückkehrer

Für Einreisende in die Bundesrepublik Deutschland, die sich zu einem beliebigen Zeitpunkt innerhalb der letzten 14 Tage vor Einreise in einem dieser Risikogebiete aufgehalten haben und keine Ausnahme nach § 2 Corona VO EQ erfüllen, besteht gemäß der Verordnung des Landes Baden-Württemberg für Ein- und Rückreisende eine 14-tägige Pflicht zur Absonderung („Quarantäne“).

Wenn Sie quarantänepflichtig sind, müssen Sie sich unverzüglich nach der Einreise auf direktem Weg in die eigene Häuslichkeit oder eine andere geeignete Unterkunft begeben und sich für einen Zeitraum von 14 Tagen nach ihrer Einreise ständig dort absondern. Den genannten Personen ist es in diesem Zeitraum nicht gestattet, Besuch von Personen zu empfangen, die nicht ihrem Hausstand angehören. Es besteht eine Meldepflicht an das Ordnungsamt der Gemeinde Pfaffenhofen (Tel. 07046/96200, E-Mail bma@pfaffenhofen-wuertt.de). Hierbei sind die folgenden Daten anzugeben: Name, Anschrift, Einreisedatum, Reiseland.

Diese Quarantäne lässt sich nur vermeiden, wenn die Einreisenden eine Ausnahme nach § 2 Corona VO EQ erfüllen. Neben verschiedenen Ausnahmegründen gibt es die Möglichkeit, einen negativen SarS-CoV-2 Test zu machen. Der negative Test kann anerkannt werden, wenn er die Vorgaben des § 2 Abs. 5 Corona VO EQ einhält.

Sobald Sie ein negatives Testergebnis erhalten haben, endet Ihre Quarantäne. Bitte setzen Sie sich dann unverzüglich mit dem Ordnungsamt Pfaffenhofen in Verbindung.

Seit dem 8. August gilt darüber hinaus eine Pflicht zur Durchführung eines SarS-CoV-2 Tests für alle Reiserückkehrer aus Risikogebieten unabhängig vom Reiseweg. Reiserückkehrern aus Ländern, die nicht zu einem Risikogebiet zählen, wird empfohlen, einen solchen Test ebenfalls durchzuführen. Der Test ist kostenfrei. Nähere Informationen hierzu finden Sie unter <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus-infos-reisende/faq-tests-einreisende.html>

Bis zum Erhalt der Testergebnisse müssen sich Reiserückkehrer aus Risikogebieten gemäß den Bestimmungen in Quarantäne begeben.

Die aktuell gültigen Quarantäne-Regeln finden Sie auf der Seite des Sozialministeriums Baden-Württemberg. <https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/gesundheitspflege/gesundheitschutz/infektionsschutz-hygiene/informationen-zu-coronavirus/verordnungen/>

Die aktuellen Risikogebiete finden Sie auf der Homepage des Robert Koch Instituts: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete_neu.html

Haltet die Anlagen sauber!

Beratungstermin rund um das Thema Rente am 25.08.2020

Der nächste Beratungstermin für Bürger/innen aus Pfaffenhofen und Weiler rund um das Thema „gesetzliche Rentenversicherung“ findet am Dienstag, 25.08.2020 im Rathaus Pfaffenhofen statt.

Termine für die Beratung und Antragstellung werden vom Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Frau Geist, Tel. 07046/96200, vergeben.

Bitte beachten Sie, dass eine Terminvereinbarung zwingend notwendig ist.

Achtung: Die Termine werden nur an einzelne Personen vergeben. Außerdem muss eine Mund-Nasen-Maske getragen werden.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Lukas 18, 9–14

Wochenspruch: *Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.*

1. Petrus 5,5

Wochenlied: *„Aus tiefer Not schrei ich zu dir“*

(299 EG)

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrer Peter Kübler,

Kirchgasse 6, Tel. 960442, Fax: 960443

E-Mail: Gemeindebuero.Gueglingen@elkw.de

Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Öffnungszeiten Pfarramt: Dienstag-, Mittwoch- und Freitagvormittag von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Öffnungszeiten:

Das Pfarrbüro ist nicht besetzt bis 7. September

Sonntag, 23. August

9.30 Uhr Gottesdienst (Kübler) mit dem Musikteam. Das Opfer erbitten wir für eigene Gemeinde

14.00 Uhr Taufgottesdienst im engsten Familienkreis

Donnerstag, 27. August

20.00 Uhr Posaunenchor

Sommerkirche

Während der Sommerferien finden die Gottesdienste in der Mauritiuskirche statt.

Hinweise zum Präsenz-Gottesdienst

Gottesdienst in verkürzter Form und mit begrenzter Personenzahl.

Bitte die bekannten Hygieneregeln beachten. Gemeindegesang ist mit Mundschutz möglich. Herzliche Einladung! Wir freuen uns auf persönliche Begegnungen!

Gottesdienst als Audiodatei

Auf unserer Homepage finden Sie im Bereich „Gottesdienste“ eine Schaltfläche die „Gottesdienst-online“ heißt. Dort können Sie sich anmelden. Sie haben keinen Zugang zum Internet und möchten regelmäßig am Gottesdienst teilnehmen, obwohl Sie aus gesundheitlichen oder anderen Gründen nicht in die Kirche kommen können? Leihen Sie sich von uns ein Abspielgerät, mit dem Sie den Gottesdienst anhören können. Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Sprechstunde Lebens- und Sozialberatung

Für Beratungsanliegen ist Frau Stroppel in der Diakonischen Bezirksstelle in der Regel von Montag bis Donnerstag erreichbar: Telefonisch: 07135/98840 oder per E-Mail: birgit.stroppel@diakonie-brackenheim.de.

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.

Urlaub im Pfarramt

Pfarrer Kübler hat von 24. August bis 13. September Urlaub! Die Vertretung in seelsorgerlich dringenden Fällen übernimmt bis 30. August Pfarrer Wendnagel aus Pfaffenhofen, Tel. 07046/2103.

Katholische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,

oliver.westerhold@drs.de;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,

wilhelm.forstner@drs.de;

Pastoralreferentin Claudia Weiler, Tel. 07135/980730,

claudia.weiler@drs.de;

Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304;

stmichael.brackenheim@drs.de;

Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 9–12 Uhr, Di., 15–17.30 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 22. August

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 23. August

10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen

Dienstag, 25. August

18.30 Uhr Andacht, Stockheim

Samstag, 29. August

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 30. August

10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen

Ewige Anbetung bis

18.00 Uhr, Stockheim

Eine Anmeldung zu den Gottesdiensten ist nicht mehr erforderlich. Es ist dennoch auf die nötigen Abstandsregeln und Hygienemaßnahmen zu achten.

Die nächste Gottesdienstübertragung via YouTube auf unserem Kanal ist am Sonntag, 23.08.20, 10.30 Uhr.

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,

Tel. 07135/6615

E-Mail: gueglingen@emk.de

Internet: www.emk.de/gueglingen

Wir wünschen ihnen Gottes Segen.

Sonntag, 23. August

9.30 Uhr Gottesdienst mit Stefan Weber

Sonntag, 30. August

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pastor i. R. Joachim Schard

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR

Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern

Tel. 07046/8849601 und 07135/13521

Sonntag, 23. August: 2020

10.00 Uhr Gottesdienst

Der Gottesdienst findet unter Einhaltung der derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg statt.

Evangel. Verbundkirchengemeinde Frauenzimmern-Eibensbach

Pfarrer Tobias Wacker

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de

Internet: <http://kirche-eibensbach.de>,

<http://kirche-frauenzimmern.de>

Sonntag, 23. August

10.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Heide Kachel im Pfarrgarten Frauenzimmern

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst im Gemeindehaus Frauenzimmern statt.

Vorschau:

Sonntag, 30. August

9.20 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Hartmut Kraft in der Marienkirche in Eibensbach

Das Opfer erbitten wir für die Arbeit der Ökumene.

Liebe Gemeindeglieder,

die Coronabestimmungen ermöglichen es wieder unter strengen Hygieneauflagen Gottesdienste zu feiern. Die grundsätzlichen Abstands- und Hygieneregeln gelten weiterhin.

Wir empfehlen einen Mund-Nasenschutz mitzubringen. Nicht teilnehmen können Personen die unter akuten Anzeichen eines Infekts (Husten, Fieber, Halsweh, Unwohlsein) leiden!

Leider ist in dieser Zeit das WC aus hygienischen Gründen nicht zugänglich.

Des Weiteren gibt es das Angebot einer Telefonandacht unter der Nummer 07135/933725.

Für alle die nicht am Gottesdienst teilnehmen können gibt es hier einen Impuls zur Predigt. Herzliche Einladung zu diesem Angebot!

Pfarrer Tobias Wacker ist vom 22. August bis zum 13. September 2020 in Urlaub. Die Kasualvertretung übernimmt Pfarrer Hartmut Kraft in Zaberfeld, Telefon 07046/2132.

Das Sekretariat ist dienstags und donnerstags von 10:00–12:00 Uhr besetzt. Die Abstandsregeln gelten auch hier. Wir bitten Sie, bei Ihrem Besuch einen Mund-Nasenschutz zu tragen.

Evangelische Kirchengemeinde Pfaffenhofen-Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,

Tel. 07046/2103, Fax 07046/930238

E-Mail: Pfarramt.Pfaffenhofen@elkw.de

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>

website/gemeinden/pfaffenhofen

www.kirche-pfaffenhofen.de

www.kirche-weiler.de

Sonntag, 23. August

9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Weiler mit Pfarrer Kraft im Rahmen der Sommerpredigtreihe „Der Berg der Seligpreisungen – die Bergpredigt“

Samstag, 29. August

14.00 Uhr Kirchliche Hochzeit von Stefanie, geb Fuchs und Thomas Jesser in der Kirche in Weiler

Sonntag, 30. August

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Pfaffenhofen mit Pfarrer Niet-

hammer im Rahmen der Sommerpredigtreihe Berge in der Bibel „Der Berg Horeb – der Sinai“. Bitte bringen Sie zu allen Gottesdiensten Ihre eigenen Gesangsbücher mit.

Liebe Basarfreunde!



Schweren Herzens müssen wir unseren Herbstbasar im Oktober 2020 absagen. Aufgrund der aktuellen Lage ist es uns leider nicht möglich den Anforderungen und Hygienemaßnahmen gerecht zu werden! Wir drücken alle die Daumen, dass unser Frühjahrsbasar wie gewohnt stattfinden kann und werden darüber rechtzeitig informieren!

Danke für Euer Verständnis.

Euer Basarteam Pfaffenhofen und Weiler

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Ängste und Sorgen: Hören sie jemals auf?

Was denken Sie? Ja – Nein – Schwer zu sagen Was sagt die Bibel?

„Gott ... wird jede Träne von ihren Augen abwischen, und den Tod wird es nicht mehr geben. Auch wird es weder Trauer noch Aufschrei noch Schmerz mehr geben“ (Offenbarung 21:3, 4). Kann ich der Bibel vertrauen? Ja, hier nur ein Grund: Für Gott ist der Einzelne wichtig. Nicht nur man selbst „kennt seinen eigenen Kummer und Schmerz“ – Jehova kennt ihn auch! (2. Chronika 6:29, 30). Gottes Regierung wird bald alle Probleme lösen. Bis dahin steht Jehova jedem liebevoll bei, der ihn als seinen Gott annimmt.

Aktuell auf JW.org: Ist Gott für die Covid-19-Pandemie verantwortlich?

Das wöchentliche Bibellesen: 2. Mose 19–20. Zum kostenlosen Bibelkurs anmelden: Tel.: 07135/15531.

Internet: www.JW.org>Kontakt.

SCHULE UND BILDUNG

Haus der Strombergzwerge



1, 2, 3 und tschüss

Für die Schulanfänger steht ein großer Schritt bevor. Nach den Ferien kommen sie in die Schule. Das heißt Abschied nehmen von vertrauter Routine in der Kita. Schnell war klar, Corona kann uns nicht aufhalten. So begann der besondere Tag mit einer Schulanfängerparty und endete am Nachmittag mit großem Elternanteil mit dem Rauswurf der Sonnen, unseren Schulanfängern. Jedes Kind wurde mit dem Schubkarren und dem Schulanfänger auf dem Rücken 1, 2, 3 und tschüss symbolisch aus dem Gartentor geschmissen.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge lassen wir sie gehen. Wir wünschen allen einen guten Start und alles Gute für die Schule.



Familie im Zentrum Güglingen



Wir starten wieder mit unseren Fabel-Kursen! Fabel-Kurs mit Rückbildung/Neufindung für Eltern mit Kindern die im Monat Dezember 2019 bis März 2020 geboren sind.

Die Themen in diesem Kurs reichen vom Wochenbett, über das Stillen und die Ernährung, den Umgang mit dem Neugeborenen bis hin zum Austausch über den Alltag mit Baby. KursteilnehmerInnen bringen ihre Erfahrungen ein, werden gestärkt und ermutigt, den eigenen Weg zu finden. Neben Übungen, die sich an der Rückbildungsgymnastik anlehnen, wird das Konzept abgerundet durch Schaukel-, Bewegungs- und Fingerspiele. Kleine und große Teilnehmer profitieren gleichermaßen von einem Fabel-Kurs.

Der Kurs besteht aus 10 Einheiten mit max. 6 Teilnehmern.

Start: Montag, der 14.09. bis 16.11.2020 von 10:45 bis 11:45 Uhr

Wo: bei Familie im Zentrum im Deutschen Hof 4, Güglingen

Gebühren: für den Kurs entstehen keine Gebühren

Kursleitung: Nicola Hilbert

Anmeldung und Infos: Facebook: Nicola's Eltern- und Kinderkurse/nicola-babymassage@web.de Familie im Zentrum: Tel. 07135/9389245/familienzentrum@gueglingen.de

Babymassage-Kurs

Der Babymassage-Kurs ist für Kinder ab 8 Wochen bis ins Krabbelalter.

Durch die sanfte Babymassage geben Sie Ihrem Kind einen Vorrat an Vertrauen, Liebe und Selbstbewusstsein mit. Sie fördert die sichere Bindung zwischen Eltern und Kind. Außerdem wird der intuitive Umgang mit dem Baby gestärkt.

Die Massage unterstützt die sensomotorische Entwicklung des Babys, stimuliert das Immunsystem und kann dabei helfen den Stresspegel des Babys erheblich herabzusetzen.

Nutzen Sie als Eltern die Gelegenheit sich auf Ihr Kind einzulassen und sich besser kennenzulernen.

Der Kurs besteht aus 6 aufeinander folgenden Terminen mit max. 5 Teilnehmern.

Start: Montag, 14. September bis 12. Oktober 2020

Kursleitung: Nicola Hilbert – zertifizierte Babymassageleiterin

Wo: Familie im Zentrum (FiZ), Deutscher Hof 3–4, 74363 Güglingen

Gebühren: 60 €
Infos und Anmeldung: nicola-babymassage@web.de oder familienzentrum@gueglingen.de, Tel. 07135/9389245

Keine Sommerpause beim Milchcafé!

Das Milchcafé ist unter Pandemie-Bedingungen wieder gestartet. Wir freuen uns, 6 Mamas/Papas im Milchcafé begrüßen zu dürfen. Eltern, die gerne teilnehmen möchten, müssen sich per E-Mail unter **familienzentrum@gueglingen.de** oder telefonisch unter **07135/9389245** (ein Anrufbeantworter ist geschaltet) für das Milchcafé anmelden. Sie bekommen dann eine Bestätigung zur Teilnahme zurück.

Zu beachten ist, dass Sie beim Betreten des Gebäudes einen Mund-Nasenschutz tragen müssen. Die Tür öffnet sich beim Klingeln nicht mehr automatisch. Ihnen wird die Tür geöffnet, deshalb dauert es einen kleinen Moment. Achten Sie auf den Abstand beim Warten vor der Tür! Bitte bringen Sie auch eine Krabbeldecke für Ihr Kind und eigenes Spielzeug mit, sowie ein kleines Frühstück. Wichtig ist natürlich, dass Sie und Ihr Kind gesund sind.

Das Milchcafé findet auch in den Sommerferien, wöchentlich wie gewohnt am Mittwoch von 9.30–11.00 Uhr statt.

Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

Ein „Abi-Ball“ wie kein anderer

Der triumphale Einzug zu mitreißender Musik fehlt, aber die Location für den Abi-Ball – der nicht wirklich einer ist – hat ihren Reiz: der Schulhof. Lange ist nicht sicher, ob alle Abiturienten – 37 Mädchen und 31 Jungen – gemeinsam mit Eltern oder Angehörigen zu einer stillvollen Überreichung der Abiturzeugnisse würden kommen können. Doch es klappt – und Petrus spielt mit. So darf Schulleiter Michael Kugel am Abend vor Ferienbeginn diesem „historischen Jahrgang“, wie er sagt, neben den Zeugnissen 16 Preise und 12 Belobigungen überreichen, dazu Preise für die besten Leistungen in den einzelnen Fächern. Auch wenn alles anders ist als sonst: Die Leistungen sind nicht beeinträchtigt. Alle Abiturienten haben bestanden.

Die Vergabe der Zeugnisse ist wohl einmalig. Ein Roboterarm der Firma Schunk, Kooperationspartner der Schule, nimmt das Zeugnis vom Schulleiter entgegen und übergibt es nach unvorhersehbaren Drehungen und Wendungen den Abiturienten. Musikalische Einlagen virtuoser Abiturientinnen, unterstützt von Daniel Strasser und Schlagzeuger Manuel Mayer, lockern die Vergabe immer wieder auf.

Ein weiteres Highlight: die inhaltlich wie sprachlich beeindruckende Rede der Scheffelpreisträgerin Leonie Wörner.

Ein schöner Schlusspunkt unter rosa Wolken und leuchtendem Halbmond.

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN



TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de

Abteilung Fußball

Bezirkspokal 1. Runde

TSV Güglingen – TSV Hardthausen 10:9 n. E.
Sonntag, 16.08.20

In der ersten Runde des Bezirkspokals traf man auf den A2-Ligisten aus Hardthausen. Beide

Teams spielten bei schwülen Temperaturen zunächst eher abwartend und ließen wenige Chancen zu. Güglingen hatte etwas mehr vom Spiel und in der ersten Hälfte auch die beste Gelegenheit. Robin Kürschner scheiterte mit einem Schuss von der Strafraumgrenze am Torwart der Gäste. In der zweiten Hälfte erhöhte unsere Mannschaft dann den Druck auf das Tor von Hardthausen. Es dauerte allerdings einige Zeit bis der Ball dann sauber in den Strafraum gespielt wurde und Kevin Agbonkhesi das verdiente 1:0 erzielte (77.). Anschließend versäumte man die Partie mit einem zweiten Treffer zu entscheiden. Dies nutzten die Gäste mit einem langen Ball über die Abwehr und machten den Ausgleich (85.). Mit 1:1 ging es dann in die Verlängerung. Dort war es dann ausgeglichen aber es fielen keine Tore mehr. Die Entscheidung musste daher im Elfmeterschießen getroffen werden. Mit etwas Glück konnte sich Güglingen am Ende mit 10:9 durchsetzen. Nach der guten zweiten Hälfte war der Einzug in die zweite Runde aber auch verdient.

Vorschau

Kreisliga A

Am Sonntag den 23. August ist der TSV Güglingen um 15.00 Uhr zu Gast beim FSV Schwaigern II.

Kreisliga B

Am Sonntag den 23. August ist der TSV Güglingen II um 15.00 Uhr zu Gast beim SC Oberes Zabergäu. Das Spiel wurde von Leonbronn nach Zaberfeld verlegt!

Auf einen Blick



Sportgeschehen beim TSV

Sonntag, 23. August

15:00 Uhr Fußball Aktiv

SC Oberes Zabergäu - TSV Güglingen II

(Sportplatz Leonbronn)

FSV Schwaigern II - TSV Güglingen I

GSV Eibensbach 1882 e. V.



Abteilung Fußball

GSV Eibensbach - SV Lampoldshausen 3:1

GSV zieht mit 3:1 Sieg gegen Lampoldshausen in nächste Pokalrunde ein

In einem schwachen Pokalspiel konnte unsere Elf kaum Gefahr entfachen und leistete sich zu viele Fehler. Der Gegner konnte daraus aber am Anfang kein Kapital schlagen. Vor der Halbzeit war es ein Geniestreich von J. Xander, der einen Freistoß an der rechten Strafraumgrenze schnell ausführte und an den verdutzten Gegnern vorbei P. Marques fand, der nur noch einschieben musste. In der Folge spielte der GSV leider nicht ruhiger, sondern leistete sich weiterhin zu viele Fehler. Nachdem man die große Chance zum 2:0 vergab, fing man sich postwendend das 1:1 in der 76. Minute. 10 Zeigerumdrehungen später war es jedoch J. Ottenbacher, der nach Pass von J. Xander geknallt zum 2:1 einschob. Lampoldshausen warf nun alles nach vorne und wurde durch unseren Routinier F. Yesilyurt eiskalt ausgekontert, der den Torwart umkurvte und den 3:1 Endstand markierte.

Vorschau:

Am kommenden Sonntag empfängt der GSV zum Saisonauftakt die Zweitvertretung des

TGV Dürrenzimmern. Spielbeginn ist um 15 Uhr. Bereits um 13 Uhr startet die Reserve mit dem Duell gegen die 3. Mannschaft des TGV Dürrenzimmern in die neue Spielzeit. Jm

Abteilung Gymnastik

Abschluss Radsaison

Am Sonntag den 23.08.2020 haben wir unsere Abschlusstour 2020.

Wolfgang Hahn wird die die Tour führen, die uns über Heilbronn nach Neckarsulm führen wird.

9:30 Uhr starten wir an der Blankenhornhalle in Eibensbach.

Wir hoffen auf schönes Radelwetter und eine fröhliche Radler-Gruppe. gez. Sonja Schülling

Förderverein 2015

GSV Eibensbach e.V.

www.gsv-foerderverein.de

Backhausfest 29.08. und 30.08.2020 entfällt!

Das 38. Backhausfest 2020 kann auf Grund „Corona“ und den damit verbundenen Bestimmungen dieses Jahr nicht stattfinden!

Der Förderverein hofft auf baldige Besserungen der Gesamtsituation, so dass hoffentlich unser ebenfalls geplantes Herbstfest am 17.10. nicht auch noch ein „Opfer“ der Corona-Pandemie wird. F. S.

TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de

E-Mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Trotz Corona: Turn-Abteilung des TSV Pfaffenhofen schon wieder sehr aktiv

Trotz der Corona-Pandemie hat Margret Munz, die Turn-Abteilungsleiterin des TSV Pfaffenhofen, einen Weg gefunden, die Aktivitäten ihrer Sportlerinnen und Sportler wieder anlaufen zu lassen. Nach dem Lockdown am 16. März mit der Schließung der Wilhelm-Widmayer-Halle wagte man am 20. Mai einen vorsichtigen Neustart im Freien.

Den Reha-Sport (Montag, 18 bis 18.45 Uhr und Dienstag, 9.30 bis 10.15 Uhr) verordnet der Arzt. Zudem laufen beim TSV fünf Präventionskurse (montags einer, dienstags drei, mittwochs zwei). Die Kursgebühren werden zu 80 Prozent von den Krankenkassen erstattet. Einzige Bedingung: Die Teilnehmer müssen den Kurs komplett absolvieren.

Bei Prävention geht es um Haltung und Bewegung durch Ganzkörpertraining sowie um präventives Ausdauertraining. Die Übungsformen müssen von der zentralen Prüfstelle für Prävention (ZPP) zugelassen sein.

Ganz wichtig ist natürlich das Hygienekonzept. Die Abteilungsleiterin besorgte für jeden Übungsleiter ein Desinfektionsmittel. So konnte im Juni auch die Seniorinnengymnastik wieder den Betrieb aufnehmen. Mut auf der einen Seite, Achtsamkeit auf der anderen - unter diese Leitlinien stellt Margret Munz in diesen schwierigen Zeiten ihre Arbeit.

Dank ihrer Initiative kann der TSV den Teilnehmern wieder die gesundheitsfördernde Gymnastik anbieten. Schlussendlich erbringen die Zuschüsse der Krankenkassen auch eine kleine Unterstützung der finanziellen Bilanz des Vereins. Das Wichtigste aber ist, dass neben dem gesundheitlichen Aspekt auch der Spaß und die Geselligkeit nicht zu kurz kommen.

C-Lizenz als Vereinsmanagerin erworben

Während die Landessportschulen aufgrund der Corona-Pandemie über Wochen geschlossen bleiben mussten, ging im Bereich „Vereinsmanagement“ der Seminarbetrieb zumindest in Teilen weiter. Grundlagen der Vereinsbesteuerung, Buchhaltung im Sportverein, Versicherungswesen, Sponsoring und Datenschutz – das sind die Themen.

Margret Munz hat im Frühjahr auf der Online-Lernplattform des Württembergischen Landessportbundes an drei der genannten Kurse online teilgenommen und ab Juni in der Sportschule an den Lehrgängen mit Präsenz und teilgenommen. Mitte Juli absolvierte sie erfolgreich den Abschlusslehrgang für ihre Vereinsmanager-C-Lizenz.



Gymnastik an der Sportplatz-Barriere



Beim Rehasport kommen auch Spaß und Geselligkeit nicht zu kurz

Abteilung Fußball

Saison 2020/21, Pokalspiel

Liebe Sportkameraden, am vergangenen Samstag wurde mit der ersten Pokalrunde die neue Saison 2020/21 eingeläutet. Nach sehr langer Zeit durfte am letzten Samstag der Ball endlich wieder rollen. In der ersten Pokalrunde traf man mit Beilstein 2 auf einen schwachen Gegner, der uns nicht viel abverlangte. Der TSV konnte problemlos sein Spiel machen und kam zu einem auch in dieser Höhe verdienten 5:1 Erfolg. Die Tore für den TSV erzielten Alem Mustedanagic, Rene Melgar, Stefan Kraiß, Daniel Kraiß und Robin Götz. Am kommenden Sonntag empfängt der TSV zum ersten Punktspiel der neuen Saison die Mannschaft vom 1. FC Lauffen 2. Spielbeginn ist um 15:00 Uhr.

GESANGVEREIN LIEDERKRANZ GÜGLINGEN 1837 e.V.



Näsebewirtung am 23.08. durch den Liederkranz Güglingen 1837 e.V.

Am Sonntag, 23.08. zwischen 11.00 und 18.00 Uhr lädt der Liederkranz Güglingen 1837 e. V. zu Wein der WG Cleeborn-Güglingen und Grillwurst „to go“ am Näser ein.

Wir freuen uns über Ihren Besuch im Steinbruch mit herrlicher Aussicht über die Wein-

berge ins Neckartal. Aus hygienischen Gründen ist nur Flaschenverkauf möglich. Mund-Nasen-Schutz ist mitzubringen, es gelten die allgemeinen Abstands- und Hygieneregeln. RT

Werkskapelle Layher

www.werkskapelle-layher.de



Näserbewirtung am 30.08.

Am Sonntag, 30. August lädt die Werkskapelle Layher Eibensbach e. V. von 11:00 bis 18:00 Uhr zum „Näser to go“ ein. Am Pumpenhäuschen (ca. 150 m vom Näsersteinbruch entfernt) werden Weine der WG Cleeborn-Güglingen sowie Grillwürste angeboten. Aus hygienischen Gründen ist nur Flaschenverkauf möglich. Bitte bringen Sie einen Mund-Nasen-Schutz mit und beachten die allgemeinen Abstands- und Hygieneregeln. Der Auftritt der Werkskapelle Layher ist aufgrund der Corona-Regeln leider nicht möglich.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!

LandFrauen Güglingen LandFrauen



... ein Birnbaum auf dem Heuchelberg stand
Der Birnenschmaus
So komm, du lieber Sonnenschein,
Lass unsre Birnen gut gedeih'n!

Und wenn sie gelb geworden sind,
Dann komm und wehe, lieber Wind!
Komm, Wind, und schüttle jeden Ast
Und lad' uns alle samt zu Gast!
Dann eilen wir zum Haus hinaus
Und halten einen Birnenschmaus.
August Heinrich Hoffmann von Fallersleben (1798–1874)

Der vielen von uns heimatlich-liebgewordene, mächtige Birnbaum auf dem Heuchelberg musste in diesem Frühjahr leider gefällt werden. Doch immer noch zieht es uns zu dem schön gelegenen, vertrauten Aussichtspunkt. So laden die LandFrauen am 1. September zu einer Sternwanderung auf den Heuchelberg ein. Wir wollen uns um 18.00 Uhr dort treffen und wieder einmal in geselliger Runde zusammen sein. Näheres in der nächsten „Rundschau“.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Gartentipps

Gemüse bewässern

Achten Sie beim Gießen darauf, dass die einzelnen Gemüsearten unterschiedliche Ansprüche haben. So bevorzugen Petersilie, Möhren, Salate, Spinat und Mais eine Dusche, Kürbisse, Tomaten, Bohnen, Gurken und Erbsen wollen dagegen lieber im Wurzelbereich gegossen werden.

Blütenwurf bei Stangenbohnen vorbeugen

Wenn es Stangenbohnen im Gewächshaus oder im Freiland zu heiß wird, werfen sie die Blüten ab. Sonnenschutz und gutes Lüften können dem vorbeugen.

Pflanzenschutz-Schnitt bei Kernobst

Jetzt ist ein günstiger Zeitpunkt, um Ihrem Kernobst einen Pflanzenschutz-Schnitt zu verpassen, das heißt kranke Astpartien werden entfernt. Im Gegensatz zu einem Winterschnitt

verheilen auftretende Wunden rasch und werden seltener durch Schaderreger besiedelt. Achtung: Dies gilt nur für Schnittmaßnahmen von Anfang bis Mitte August. Weiterer Vorteil: Zu dieser Zeit hat der Schnitt eine wachstumsbremsende Wirkung im Vergleich zum Winterschnitt. Vorsicht bei Feuerbrand am Kernobst, dieser kann durch Schnittwerkzeuge übertragen werden.

Spinnmilben an Buschbohnen

Wenn die Blätter der Buschbohnen vorzeitig vergilben, ist das meist ein Zeichen für Spinnmilbenbefall, erkenntlich an kleinen rötlichen und gelben Tierchen auf der Blattunterseite. Befallene Triebe und Blätter sollten nach dem Abernten verbrannt werden.



Sauerrahmtarte

Beeren - kleine Früchtchen ganz groß. Mit dieser Tarte wird einem ganz warm ums Herz: Die Tarte trimmen wir mit einer Füllung aus saurer Sahne und Crème Fraîche zu einem kleinen Goldstück.
Zubereitungszeit: 3 Stunden
Schwierigkeitsgrad: leicht
Nährwert: pro Stück: Kcal: 250, KJ: 1052, E: 5 g, F: 13 g, KH: 27 g;
Koch/Köchin: Claudia Hennicke-Pöschk

Einkaufsliste:

für den Mürbeteig

- 80 g Butter
- 80 g Zucker
- 1 Pck. Vanillezucker
- 1 Prise Salz
- 1 Ei (Größe S)
- 150 g Weizenmehl (Type 405)
- 6 g Backpulver

für den Belag

- 100 g Zucker
- 1 Pck. Vanillezucker
- 30 g Speisestärke (alternativ Vanille-Puddingpulver)
- 400 g saure Sahne
- 200 g Crème fraîche
- 2 Eier (Größe M)
- 1 Eigelb (Größe M)
- 400 g frischer Beerenmix (Heidelbeeren, Himbeeren, Brombeeren etc.)

Außerdem

1 Tarteform (Ø 26 cm, alternativ eine Springform)

1 Pck. Tortenguss, klar

Zubereitung:

Hinweis: für 14 Stück

1. Für den **Mürbeteig** Butter, Zucker, Vanillezucker und Salz glattarbeiten, das Ei zufügen und einarbeiten. Mehl und Backpulver mischen, sieben und kurz unter die Buttermasse kneten. Den Teig für ca. eine Stunde in den Kühlschrank geben.
2. Eine Tarteform (Ø 26 cm, alternativ eine Springform) mit Backpapier auslegen. Backofen auf 180 °C Ober- und Unterhitze vorheizen.

3. Mürbeteig auf einer bemehlten Arbeitsfläche dünn ausrollen und die vorbereitete Tarteform damit auslegen inklusive Rand.

4. Für den **Belag** Zucker, Vanillezucker und Speisestärke trocken mischen. Saure Sahne, Crème fraîche, Eier und Eigelb in eine Schüssel geben, glattrühren und zum Schluss das Zuckergemisch zufügen und glattarbeiten.

5. Die Masse auf den Mürbeteigboden geben. Die Beeren darauf verteilen und ca. 50 bis 60 Minuten im vorgeheizten Backofen backen.

6. Die Tarte auskühlen lassen.

7. Den Tortenguss nach Packungsbeschreibung herstellen und die Sauerrahmtarte mit frischen Beeren abglänzen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr., 16.05 - 18.00 Uhr, im SWR

Das hilft gegen Schwitzen

Sommer, Sonne, Hitze! Da kann schon mal der Schweiß laufen! Was Sie dagegen tun können, verrät Apothekerin Sabine Bäumer. Schwitzen ist etwas Gutes. Der Körper kühlt seine Temperatur herunter. Doch bei längerem Hautkontakt kann Schweiß unangenehm riechen. Deshalb greifen viele Menschen zu Deos. Wir haben eine Rezeptur, die ohne Alkohol und Aluminium funktioniert.

Rezept: Deospray ohne Alkohol, Aluminium und Fettsäuren

Sie benötigen

- 1 TL Natron
- 1 - 2 Tropfen Bio-Lavendelöl oder Bio-Lemongras
- 30 ml Aloe vera-Gel, konserviert
- 10 ml Hamameliswasser (= Pflanzenwasser aus der Zaubernuss, auch Hydrat genannt)
- 10 ml Dulcamara (= Bittersüßstengel)

Gerüche können zusätzlich durch eine angepasste Ernährung reduziert werden. Verzicht auf besonders schweißtreibenden Tagen auf Fettiges und stark Gewürztes.

Hitzewallungen

Eine „besondere“ Art des Schwitzens ist das Schwitzen in den Wechseljahren - Hitzewallungen fluten regelrecht den Körper - und können uns Frauen echt in die Breddouille bringen. Apothekerin Sabine Bäumer teilt ihre natürlichen Tipps.

Hier können natürliche Präparate mit Soja, Rotklee oder türkischem Rhabarber helfen. Verzicht auf den Kauf von günstigen Präparaten aus der Drogerie. Die in der Apotheke erhältlichen Präparate zeichnen sich durch ihre ausgeklügelte Zusammensetzung und einer höheren Konzentration aus. Dazu gibt es in jedem Fall noch die passende Beratung.

Extrakte aus der Traubensilberkerze sind Pflanzenheilmittel, die in Europa eine lange Tradition zur Behandlung von Hitzewallungen haben und wie Medikamente in vielen Studien überprüft wurden. Wichtig ist, dass Sie Geduld mitbringen. Meistens dauert es vier Wochen, bis sich eine Besserung bemerkbar macht.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr., 16.05 - 18.00 Uhr, im SWR